

## Lorelei

Was soll es bedeuten  
Dass ich so traurig bin,  
Ich weiß wohl ... das Märchen  
Es kommt mir stets in den Sinn.

Es sagt mir:  
Was immer auch geschehe,  
Nimm Deinen Hut und gehe.

Geh' – oh bleib nicht stehn –  
Dorthin, wo wahrhaft die Winde wehn.

Der Stern am Himmel, er kennt seine Bahn.

Du aber hab acht  
Wie täglich die Nacht  
Unglaublich sacht  
Über das Leben wacht.

Dem Mond freilich ist's egal und schnuppe  
Wenn wir tanzen wie am Faden die Puppe.

Ich weiß:  
Wenn vom Himmel fallen  
Donner und Blitz  
Nützt alles Falten der Hände dir nix.

Nimm besser die Schaufel und deinen Besen  
Und kehre zusammen, was einst ist gewesen.

Ist heut' nicht unser aller Geheiß:  
Lasst rinnen von der Stirn den Schweiß,  
Zu retten, was noch zu retten ist –

Ob Laus, ob Mensch,  
Ob Kuh, ob Mist –

Bevor wir landen in der hölzernen Kist.

Wer kennt es nicht, das letzte Geläut?  
Zu spät kommt stets, wer morgen bereut.

Und was wir heute dem Planeten antun  
wird niemals sanft in der Erde ruhn.

Alle Augen sehen den schrecklichen Wahn –  
Aber das hat mit ihrem Singen

Lore-Lei nicht getan.